

# EDELMETALL BULLETIN

Nr. 37  
14. November 2022



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## IM FOKUS

### Geteilte Meinungen zwischen physischen- und nicht-physischen Investoren

**Die Metallbestände der börsengehandelten ETFs sind eingebrochen, während physische Anleger weiter zuversichtlich sind.** Die Käufe von Barren und Münzen sind in diesem Jahr gestiegen. Sowohl Gold als auch Silber verzeichneten im Verlauf des Jahres Preistrübkänge, nachdem sie zunächst nach der Invasion der Ukraine auf Jahreshöchststände gestiegen waren. Nach einem Höchststand von 3.328 t am 21. April sind die Bestände der goldgedeckten ETFs im Jahresverlauf auf 2.924 t (-12 %) gefallen. Die weltweiten Silber ETF-Bestände sind seit dem vorherigen Hoch im März 2022 um 17 % von 28.335 t auf 23.421 t gefallen. Die Wertverluste der börsengehandelten ETFs gegenüber ihren Höchstständen belaufen sich auf 53 Mrd. USD für Gold und 8 Mrd. USD für Silber. Die ETF-Anleger fokussieren sich auf renditebringende Vermögenswerte.

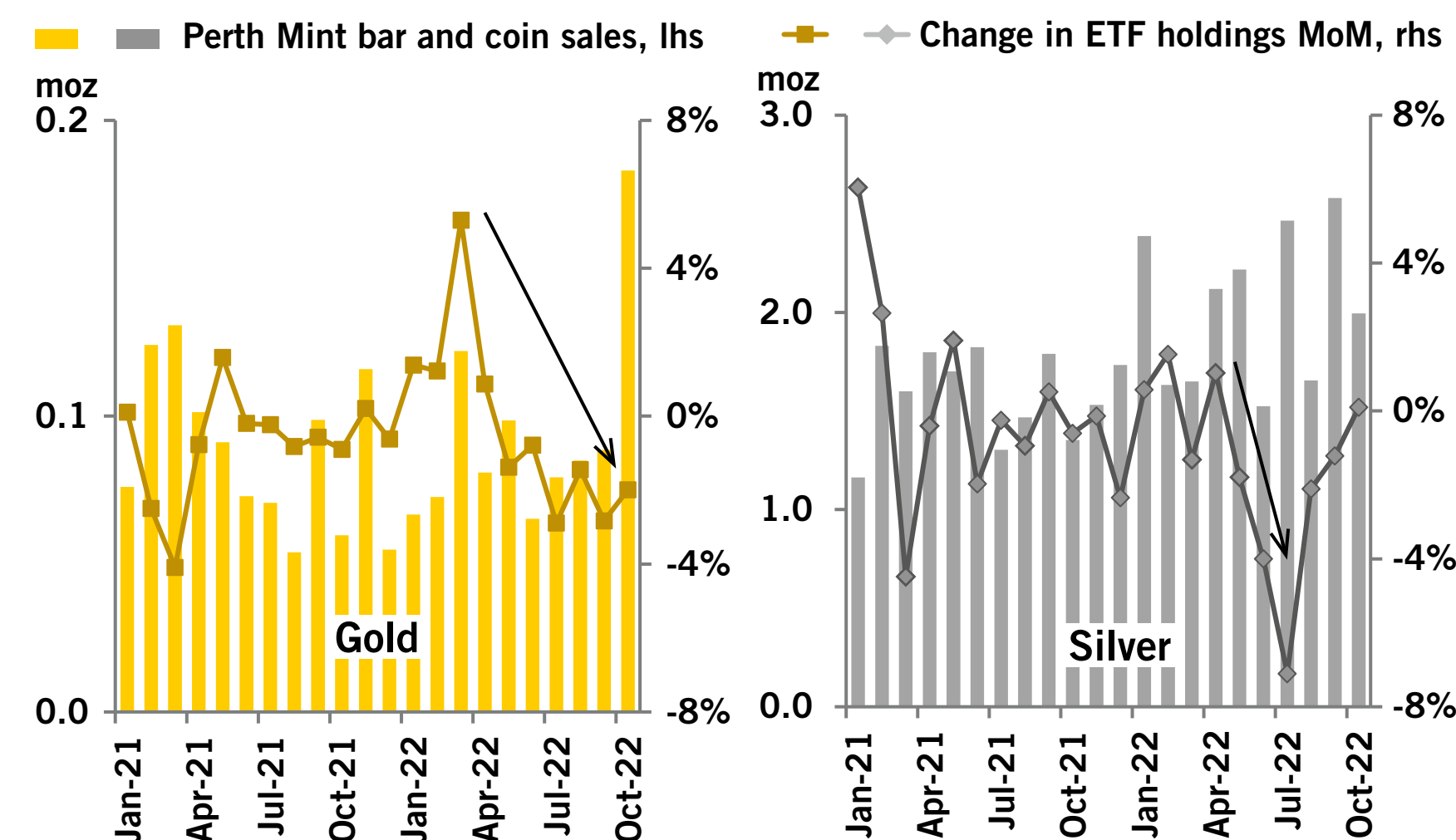
**Professionelle Anleger nutzen überwiegend ETFs.** Während Privatanleger ETFs, Barren oder Münzen kaufen, handeln institutionelle Anleger viel größere Beträge und nutzen ETFs. Obwohl sich die Gold- und Silberpreise besser gehalten haben, als der starke Dollar und der Anstieg der Anleiherenditen vermuten lassen, sind sie im Vergleich zum Jahresbeginn gefallen, der Dollar blieb der sicherere Hafen. Das Interesse an Shortpositionen auf den iShares Silver Trust, dem größten Silber-ETF, stieg in diesem Jahr massiv auf ein Rekordhoch von 60 Millionen Kontrakten, was die negative Einschätzung von Silber aus dem professionellen Investmentsektor unterstreicht.

**Die Nachfrage von Privatanlegern in Barren und Münzen war stark.** Investments in kleine Mengen an Barren und Münzen sind die Domäne von Privatanlegern, die hohen Inflationsraten halten das Niveau der Käufe hoch. Die Verkaufsdaten der Perth Mint zeigen eine robuste zugrunde liegende Nachfrage nach physischem Gold und Silber. Für Gold wurde im Oktober ein Rekordumsatz von 183.000 Unzen (5,7 t) verzeichnet, nachdem im September der höchste Monatsumsatz für Silber seit fünf Jahren verzeichnet wurde. In Deutschland und den USA wurde eine besonders starke Nachfrage von privaten Investoren verzeichnet. Die weltweite Nachfrage nach Barren und Münzen stieg im dritten Quartal 22 gegenüber dem Vorjahreswert um 36 % auf 351 Tonnen, die stärkste Q3-Zahl seit 2011 (Quelle: World Gold Council).

**Die Marktstimmung wurde in diesem Jahr von der US-Geldpolitik dominiert.** Die falkenhafte Geldpolitik der Federal Reserve hat für einen starken Dollar gesorgt. Darüber hinaus haben die Renditen von kurzfristigen US-Staatsanleihen (obwohl sie real negativ bleiben), die der langfristigen Anleihen überschritten, was institutionellen Anlegern ertragreichere Alternativen zu Gold bietet.

**Eine Wende der Fed könnte das Schicksal von Gold ändern.** Das Aufwärtsrisiko für die Edelmetallpreise im Jahr 2023 könnte von einer Änderung der Geldpolitik der Fed abhängen. Die Inflation scheint in den USA bereits ihren Höhepunkt erreicht zu haben und ein sich verschlechternder Wirtschaftsausblick wird die Fed zu einem Kurswechsel veranlassen. Das dürfte zu einem schwächeren Dollar und einem Rückgang der Anleiherenditen führen, was eine weitere Erholung der Gold- und Silberpreise ermöglichen wird.

Precious metals investment trends



Source: SFA (Oxford), Perth Mint, Bloomberg

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.764	5,40%	1.767	11.11.2022	1.665	08.11.2022
€/oz	1.707	1,14%	1.726	10.11.2022	1.668	08.11.2022

**Die Inflation schwächt sich vor der FOMC-Sitzung im Dezember ab.** Die Inflationsrate in den USA kühlte sich im Oktober den vierten Monat in Folge auf 7,7 % ab, der niedrigste Stand seit Januar, die Rate lag damit unter den Markterwartungen von 8 %. Der Oktoberwert hat dazu geführt, dass der Zinsterminmarkt nunmehr eine Zinserhöhung um 50 Basispunkte für Dezember antizipiert, gegenüber einer fünften Erhöhung um 75 Basispunkte in Folge. Am Donnerstag letzter Woche stieg die Wahrscheinlichkeit einer Erhöhung um 50 Basispunkte auf 80 % (Quelle: CME FedWatch Tool). Eine niedrigere Inflation stützt die Erwartungen, dass die Fed weniger restriktiv sein wird, was den Dollar schwächen und den Goldpreis stützen könnte.

**Agnico Eagle springt ein und übernimmt nun Yamana Gold anstelle von Goldfields.** Die jüngste in einer Reihe von M&A-Entwicklungen im Goldbergbau seit der Pandemie wird damit enden, dass Agnico Eagle die volle Kontrolle über die Malartic-Mine in Kanada (zuvor 50:50 JV mit Yamana) übernimmt und die südamerikanischen Aktivitäten von Yanama Gold an Pan American Silver übertragen werden, dem achtgrößten Silberproduzenten der Welt. Anfang des Jahres schlossen Agnico Eagle und Kirkland Lake eine Fusion unter Gleichen ab, die zur Gründung des größten kanadischen Goldproduzenten und des drittgrößten Goldproduzenten der Welt führte, der 2022 voraussichtlich zwischen 100 und 106 t Gold produzieren wird.

**Ist eine gespaltene Regierung gut für Gold?** Die Republikaner werden nach den Zwischenwahlen in den USA die Kontrolle über das Repräsentantenhaus übernehmen, die gesetzgebende Körperschaft der Regierung spalten und es der Biden-Regierung erschweren, künftige überparteiliche Gesetzesentwürfe zu verabschieden. In Bezug auf die bereits verabschiedeten wichtigen Gesetze wurde der Inflation Reduction Act bereits durch das Haus umgesetzt und damit werden 500 Milliarden US-Dollar an neuen Ausgaben und Steuererleichterungen zur Verfügung gestellt, um saubere Energien zu fördern und gleichzeitig das Haushaltsdefizit zu reduzieren. Aktien profitieren in der Regel von politischer Stabilität, während Gold aufgrund seines Status als sicherer Hafen in turbulenten Zeiten bevorzugt wird.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	21,49	3,66%	22,06	11.11.2022	20,39	07.11.2022
€/oz	20,80	-0,52%	21,64	10.11.2022	20,49	08.11.2022

**Frankreich verleiht der Installation von PV-Anlagen einen Schub.** Es wurde ein Gesetz verabschiedet, dass Parkhäuser mit 400 oder mehr Stellplätzen bis Juli 2026 und Parkhäuser mit 80 bis 400 Stellplätzen bis 2028 verpflichtet mit Solardächern zu versehen. Allein dieses Projekt wird voraussichtlich 11 GW Solarzellenbedarf erzeugen, verglichen mit den derzeit in Frankreich installierten ca. 15 GW (Quelle: BP). Die starke politische Unterstützung für die Photovoltaik beschleunigt den Kapazitätsaufbau in Europa und anderen Regionen sowie die Silbernachfrage für die Beschichtung der Solarzellen. Von 2013 bis 2021 betrug das globale PV-Wachstum durchschnittlich 25 %, während die Silber-Nachfrage für PV-Anwendungen mit einer langsameren Rate von 11 % gewachsen ist und 2022 voraussichtlich 4.665 t erreichen könnte. Die unterschiedlichen Zuwachsraten sind den technologischen Entwicklungen geschuldet, die

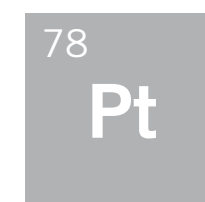
fortlaufend geringere Silberbeladungen pro GW ermöglichen. Die EU strebt in ihren neuesten Zielen bis 2030 eine installierte Solarkapazität von 600 GW an, mehr als das Dreifache der bis Anfang 2022 installierten Kapazität. Trotz der Einsparungen werden die hochgesteckten Ziele für den weltweiten Ausbau der Solarkapazität zu einem anhaltenden Nachfragewachstum von Silber für PV-Anwendungen führen und das Wachstum der industriellen Silbernutzung steigen lassen.

Vergangene Woche profitierte der Silberpreis von einer Abwertung des Dollars als Folge der leichten Abkühlung der US-Inflationsrate. Silber beendete die Woche mit einem Plus von 3,7 % bei 21,49 \$/oz, dürfte aber die Widerstandzone von 22,20 \$ testen, was zuvor ein Unterstützungsniveau war und das starken Widerstand bieten könnte.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.027	7,19%	1.061	11.11.2022	951	07.11.2022
€/oz	994	3,77%	1.034	11.11.2022	958	07.11.2022

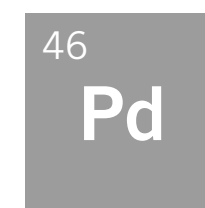
**Keramische Brennstoffzellenkatalysatoren könnten die künftige Platinnachfrage unterhöheln.** Volkswagen unterstützt die Entwicklung einer keramischen Brennstoffzellen-Katalysatormembran, die kein Platin benötigt. Dies steht im Gegensatz zu der derzeit verwendeten Technologie, die in Brennstoffzellen-PKW verwendet wird, die Platin und Ruthenium benötigen. Der Entwickler der Technologie beabsichtigt, die Brennstoffzellen bis 2026 in Serienfahrzeuge zu integrieren. Wenn billigere Brennstoffzellen ohne Platin in Serie gehen werden, wäre dies der zukünftigen Platinnachfrage einen Schlag versetzen, da auch der PGM-Bedarf für Autokatalysatoren für Verbrennungsmotoren sinkt. Prognosen erwarten für 2023 ein starkes Wachstum der Platinnachfrage für Wasserstoffanwendungen, da Brennstoffzellenfahrzeuge (hauptsächlich schwere Nutzfahrzeuge) immer mehr zum Einsatz kommen. Kurzfristig wird das Nachfragewachstum aus dem Bereich der schweren Nutzfahrzeuge erwartet, da der Brennstoffzellenantrieb für diesen Fahrzeugtyp praktischer ist als batterieelektrische Alternativen.

**Der festere südafrikanische Rand stützt den Platinpreis.** Nachdem er die Marke von 1.000 \$/oz überschritten hatte erreichte Platin vergangene Woche ein Achtmonatshoch. Das Metall erholt sich seit Anfang September, als neben anderen Problemen in Südafrika, wo über 75 % des Platins abgebaut werden, die Nachricht von einer Verzögerung beim Wiederaufbau von Amplats in Polokwane bekannt wurde. Die Aufwärtsbewegung begann bereits trotz des zu diesem Zeitpunkt abwertenden Rands, der den Preis normalerweise nach unten drückt. Jetzt scheinen der Rand und der Platinpreis wieder synchron zu verlaufen, was Platin letzte Woche zusätzlichen Aufwärtsschwung verlieh und zu seiner jüngsten Outperformance im Vergleich mit den anderen PGMs beitrug.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.015	8,95%	2.048	11.11.2022	1.815	10.11.2022
€/oz	1.955	4,69%	1.986	11.11.2022	1.826	10.11.2022

**Die Schwellenländer könnten 2023 die Nachfrage nach Autokatalysatoren retten.** Die Feiertagssaison in Indien sorgte nicht nur für einen Schub bei der Edelmetallnachfrage, sondern auch bei den Automobilverkäufen. Die PKW-Verkäufe stiegen gegenüber dem Covidbelasteten Vorjahr um 41 % und verbesserten sich gleichzeitig gegenüber den Verkäufen „vor-Covid“ um 18 % auf insgesamt 329.000 Fahrzeuge im Oktober. Auch in China blieben die PKW-Verkäufe auf hohem Niveau und verzeichneten im Oktober gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 7 % auf 2,5 Mio. Einheiten. Das Wachstum verlangsamte sich (26 % im September), ist aber immer noch größer als das erwartete Wachstum von 4 % für die USA für Oktober. Die Aussichten für den Automobilabsatz dürften sich 2023 durch die Rezession in den USA und Europa verschlechtern, was voraussichtlich zu einem leichten Rückgang der Nettonachfrage nach Palladium für Autokatalysatoren führen wird. Indiens erwartete Palladiumnachfrage für 2022 ist zwar mit 340.000 Unzen (10,6t) kleiner als die von USA oder Europa, wird aber aufgrund des erwarteten Umsatzanstiegs und eines moderaten Anstiegs der Palladiumbeladungen um 8 % zulegen, nicht zuletzt auch aufgrund der letzten Phase bei der Anpassung der Emissionsvorschriften von Bharat 6, die das Land an die Euro-6-Normen angleichen.

**Euro 7 ist angekommen.** Nach langen Verzögerungen wurden die Vorschriften, die die PGM-Nachfrage der letzten Generation von Verbrennungsmotoren in Europa regeln werden, von der Europäischen Kommission veröffentlicht. Das neue Paket von Emissionsvorschriften bleibt für Benzinfahrzeuge gleich, was bedeutet, dass sich die Menge an Palladium, die in den meisten Fahrzeugen verwendet wird, wahrscheinlich kaum verändern wird. Der Marktanteil von Benzinmotoren betrug im 3. Quartal 22 37,8 % (68,9 % einschließlich Hybridfahrzeuge) und stellt das größte Segment nach Kraftstoffart dar. Die vorgeschlagenen Umsetzungsstermine – Juli 2025 für PKW und Transporter und Juli 2027 für schwere Nutzfahrzeuge – sind ehrgeizig und die europäischen Automobilhersteller sind skeptisch, ob sie eingehalten werden können. Die unveränderten Emissionsvorschriften für Benzinfahrzeuge erhöhen mittelfristig das Abwärtsrisiko für den Palladiumpreis, da es keinen Nachfrageschub geben wird, um den an BEV verlorenen Marktanteil auszugleichen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## EDELMETALLÜBERSICHT

### Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$14.700/oz	\$505/oz	\$4.050/oz
Vorwoche	\$14.450/oz	\$505/oz	\$4.050/oz

**Die Weltklimakonferenz verleiht Investitionen in die Produktion von grünem Wasserstoff einen weiteren Schub.** Ägypten, das Gastgeberland des diesjährigen Weltklimagipfels, hat mehrere Programme angekündigt, um mit der Produktion von grünem Wasserstoff zu beginnen und die internationale Zusammenarbeit bei der Produktion von grünem Wasserstoff zu verstärken. Das Vorzeigeprojekt ist eine 100-MW-Protonenaustauschmembran-Elektrolyseanlage, die an eine bestehende Ammoniakproduktionsanlage angeschlossen werden soll und etwa 15 kt grünen Wasserstoff pro Jahr liefern soll. Nach Fertigstellung wäre die Elektrolyseeinheit die größte in Afrika. Die weltweit installierte Elektrolysekapazität wird bis Ende 2022 auf über 1 GW geschätzt, wobei etwa 50 % dieser Kapazität die PEM-Technologie nutzen. Dies entspricht einer eher geringen Menge Iridium für PEM-Katalysatoren. Die globale Elektrolysekapazität könnte bis 2030

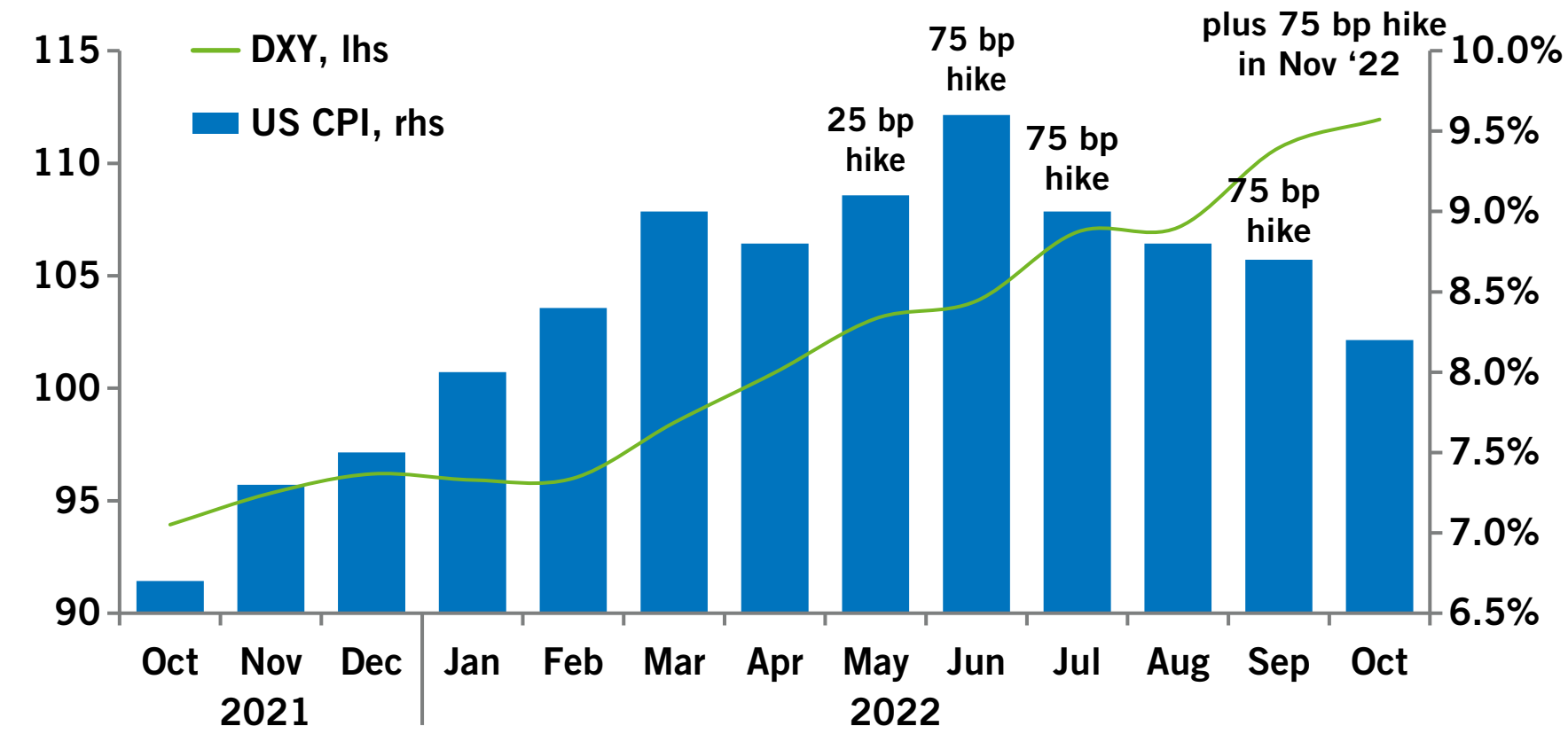
auf 134 GW wachsen (Quelle: IEA). Von den rund 1.500 angekündigten Projekten befinden sich derzeit jedoch weniger als 200 in der Umsetzung oder haben die endgültige Investitionsentscheidungsphase erreicht. Die große Pipeline von Projekten impliziert ein schnelles Wachstum der Iridiumnachfrage für Wasserstoffanwendungen bis 2030. Dies setzt allerdings voraus, dass die meisten Projekte die Inbetriebnahmephase erreichen und die Herstellung der Elektrolyseanlagen mit der Nachfrage Schritt halten kann.

Der Ruthenium- und Iridiumpreis blieben letzte Woche stabil, sie schlossen bei 505 \$/oz bzw. 4.050 \$/oz, während Rhodium leicht auf 14.700 \$/oz stieg.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

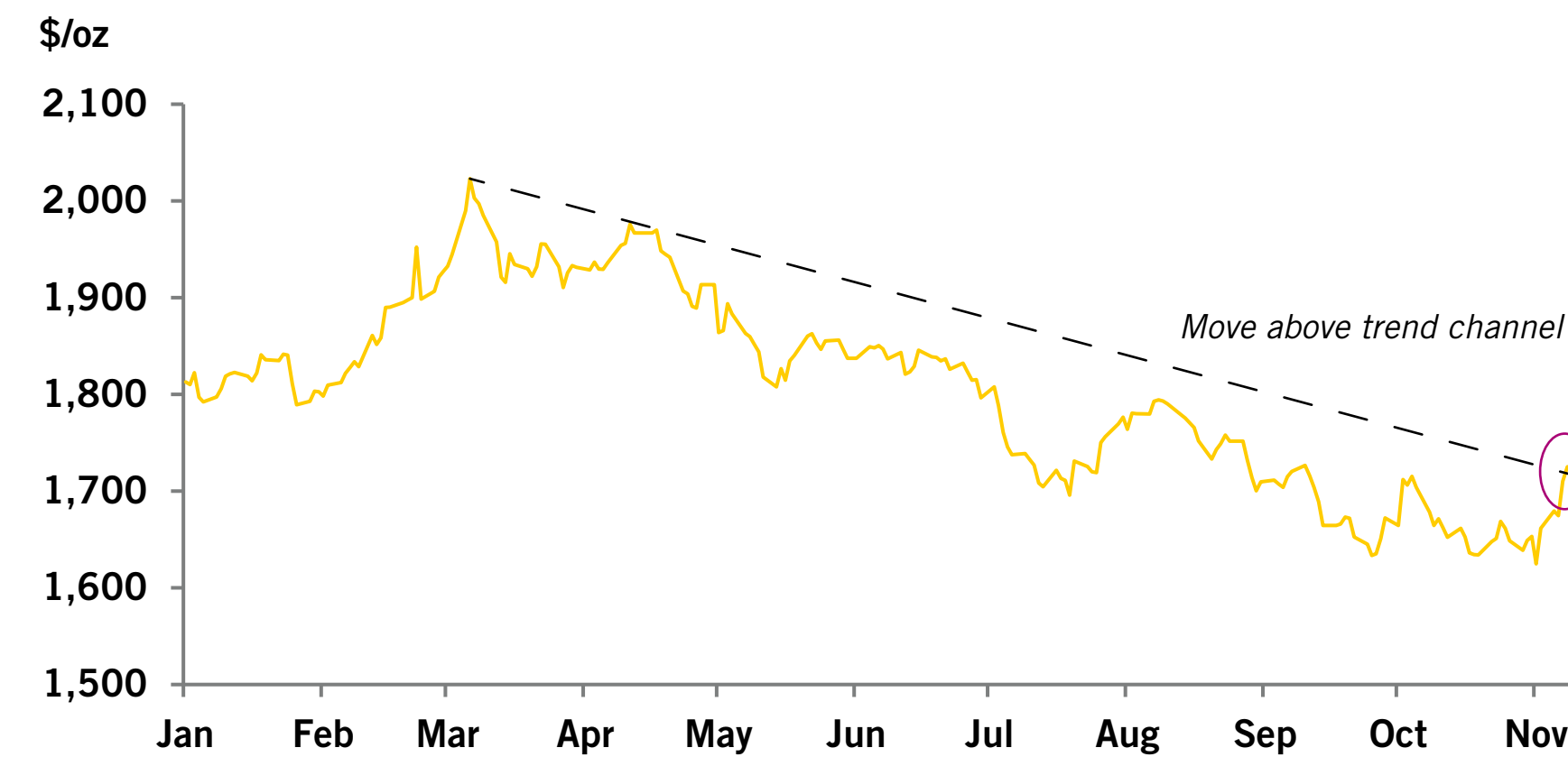
# MARKTINDIKATOREN

## US inflation and dollar index



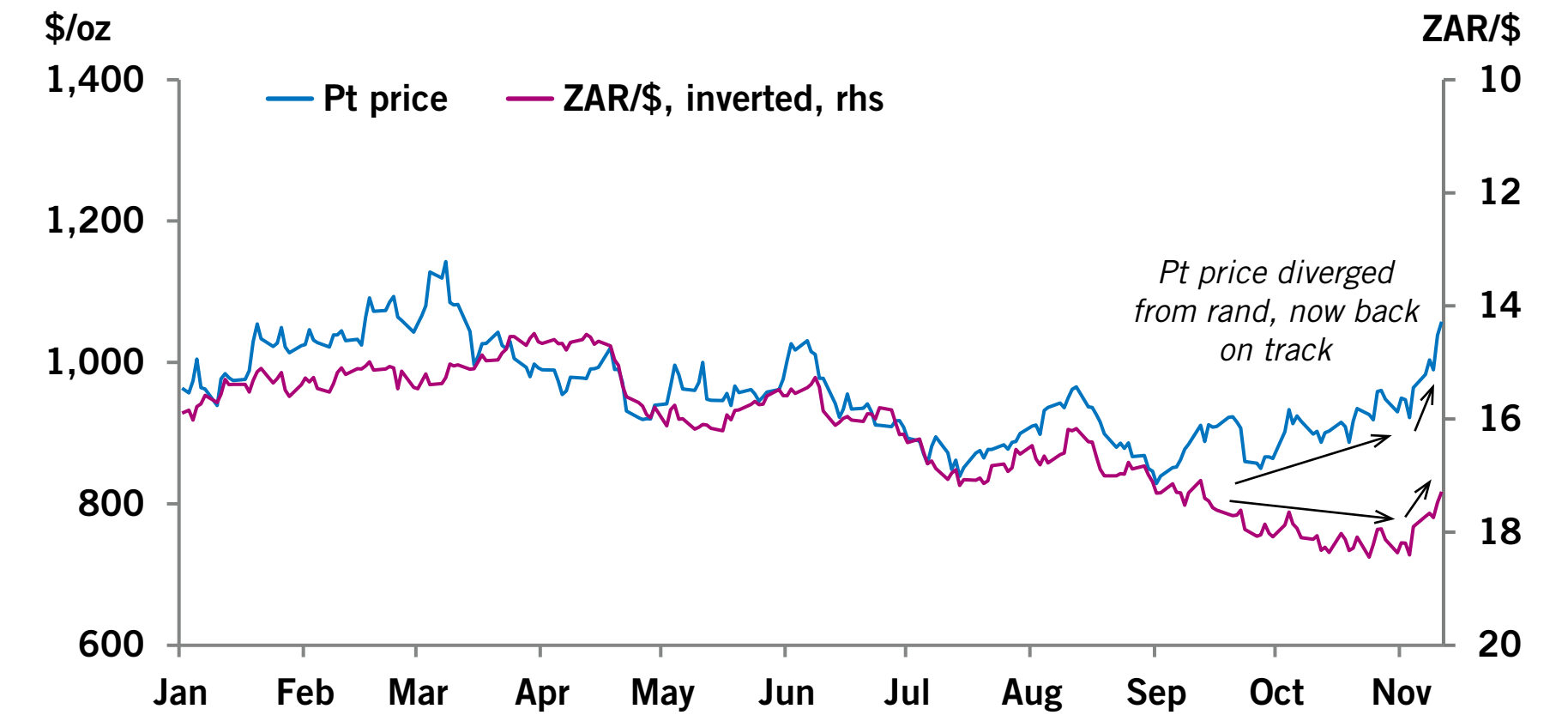
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Year-to-date gold price performance



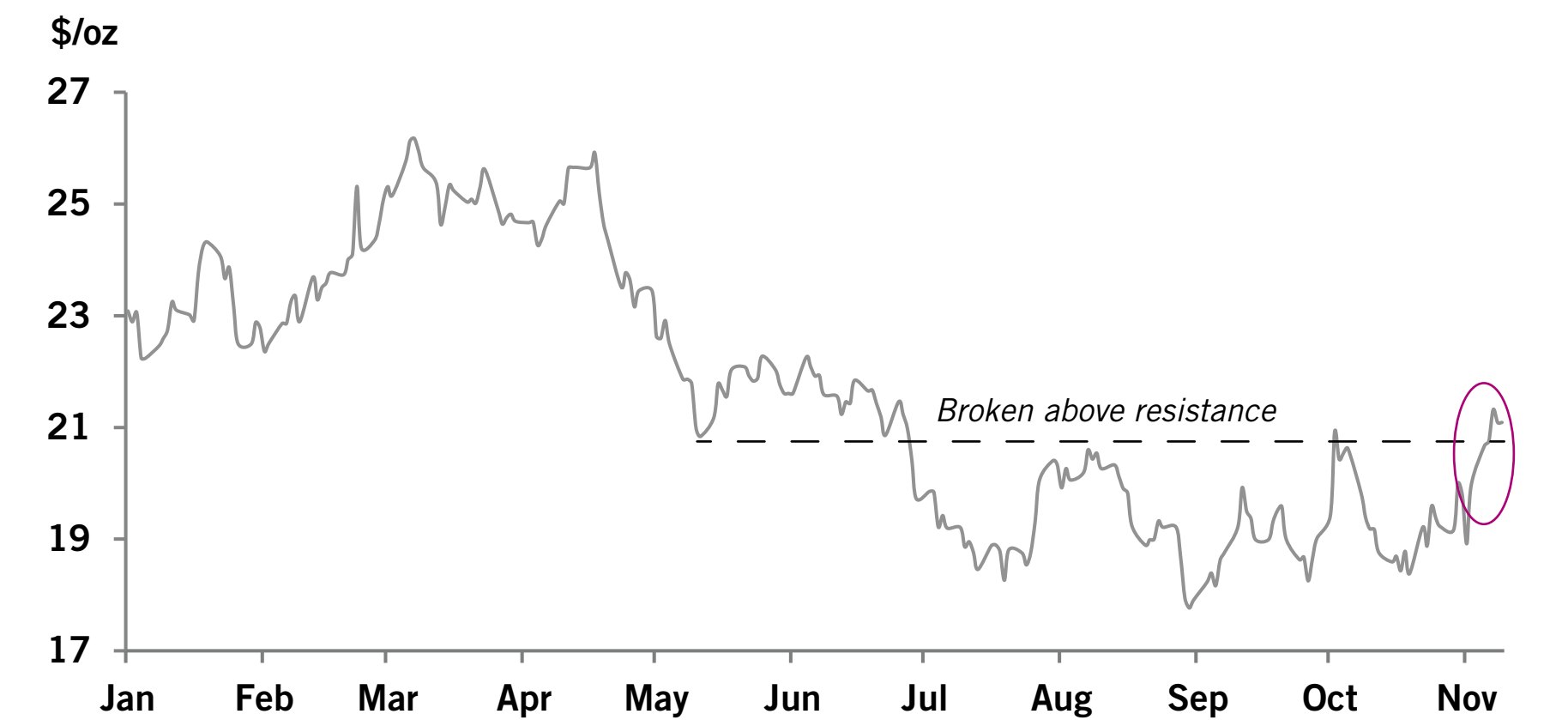
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Platinum price versus South African rand



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Year-to-date silver price performance



Source: SFA (Oxford), Bloomberg



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[edelmetallhandel@heraeus.com](mailto:edelmetallhandel@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5658

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Neben Gold und Silber verfügt das Unternehmen auch über umfassendes Know-how bei allen Platingruppenmetallen.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

## Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.